

Zierstoff
einfach nähen



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Wie man den Mantel mit Futter näht zeigen wir Dir hier:
<https://youtu.be/Kow1ct0GVlo>

Anleitung für MOLLYs Mantel

Dieser Mantel aus Wolle, Kuschelfell oder Boucle ist ein toller Begleiter durch das ganze Jahr. Der Mantel wird je nach Stoff immer wieder einen anderen Look haben. Du kannst den Mantel mit oder ohne Futter verarbeiten.

Stoffempfehlung: Weich fallende Stoffe wie Wollwalk oder kuschelige Teddystoffe oder auch Mantelflausch. Diese können elastisch oder unelastisch sein. Steife und nicht dehbare Stoff eignen sich hier nicht. Für das Futter empfehlen wir ein Stretchfutter oder ein wattiertes Futter, je nach Geschmack. Bei dünneren Stoffen empfehlen wir den Beleg und den Kragen mit einer Vlieseinlage zu bebügeln.

Stoffverbrauch und Futterverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite.

Fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen. Die Länge kannst Du selber definieren / auswählen. Du kannst ja z.B. die Gr. 36 mit der Länge von Gr. 40 zuschneiden.

Gr.	Stoffverbr.	Futter	Fertige Länge
158:	204,0 cm	150,0 cm	88,0 cm
164:	213,5 cm	152,5 cm	89,5 cm
170:	223,0 cm	155,0 cm	91,0 cm
176:	232,5 cm	157,5 cm	92,5 cm
36:	242,0 cm	160,0 cm	94,0 cm
38:	251,5 cm	162,5 cm	95,5 cm
40:	261,0 cm	165,0 cm	97,0 cm
42:	270,5 cm	167,5 cm	98,5 cm
44:	280,0 cm	170,0 cm	100,0 cm
46:	289,5 cm	172,5 cm	101,5 cm

Je nach Modell plus 1 - 2 Knöpfe.

Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm beinhaltet. Andere Saumzugaben werden im Ebook separat erwähnt.

Schnitt: Der Schnitt dieses Mantels ist leger / weit geschnitten. Du kannst den Mantel mit oder ohne Futter verarbeiten, lese Dir vor dem Zuschnitt das Ebook einmal komplett durch, es gibt wie immer viele Verarbeitungsvarianten...

Wenn Du den Mantel ohne Futterstoff verarbeiten möchtest dann schneide die Ecke am Vorderteil Saum und Beleg Saum nicht wie im Schnitt eingezeichnet zu sondern begradige sie. Ziehe hier einfach an der vorderen Kante die Linie um 3 cm nach unten und winkel sie dann im 90 Grad Winkel ab. Warum erklären wir am Ende des Ebooks bei der Anleitung.

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Versäubere die Nähte bzw. Stoffkanten wenn der Stoff ausfranst nach jedem Schritt wenn Du den Mantel ohne Futter nähst. Nähe alles mit einem geraden Stich.

Schritt 2: Taschen vorbereiten

Bügel zuerst am Tascheneingriff die Nahtzugabe von 4 cm nach innen ein. Jetzt kannst Du Dir überlegen, ob Du die Tasche mit einem Futter verstärzen möchtest.

Lege dann dazu den Futterbeutel rechts auf rechts auf den Taschenbeutel auf und verstärze den Tascheneingriff.



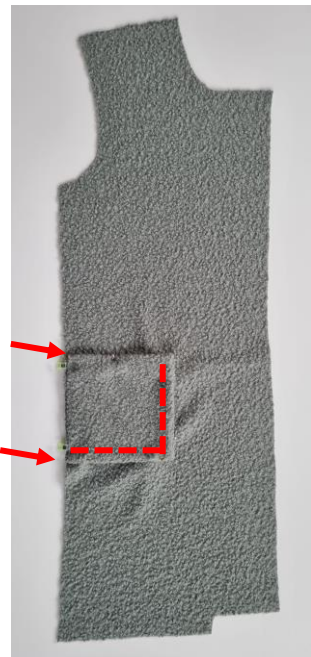
Drehe die Tasche auf die rechte Seite und bügel sie aus.



Versäubere nun die restlichen Kanten doppelt mit der Overlock und bügel dann die untere Kante und die Kante, die zur vorderen Mitte zeigt, 1 cm ein. Die andere Seite wird später in der Seitennaht mitgefasst. Hier musst du dann nur aufpassen, dass einmal die linke und einmal die rechte Seite entsprechend eingebügelt wird.)



Lege die Taschenbeutel nun entsprechend auf die Vorderteile auf, Knipse in der Seitennaht markieren die Position. Steppe die Tasche auf.



Eine weitere Idee ist, das Taschenfutter „hineinzulegen“ und den Oberstoff einmal drum herum zu schlagen. Es gibt wie immer viele Möglichkeiten.



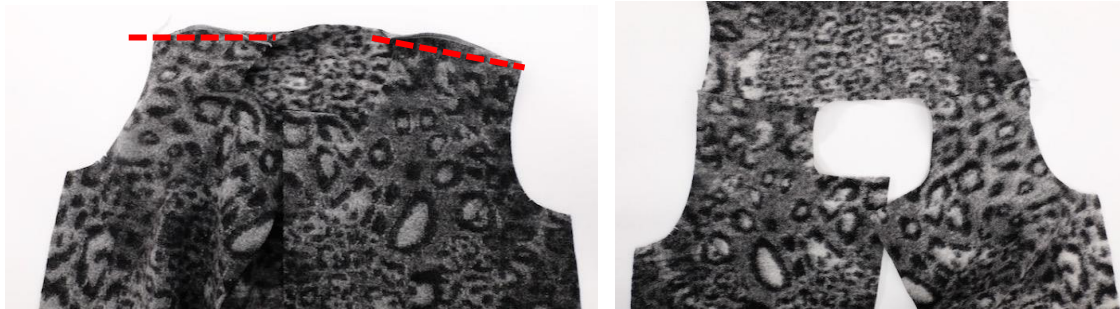
Du kannst nämlich die Taschen auch ohne Futter und mit offenen Kanten auf die Vorderteile steppen wenn der Stoff nicht ausfranst.

Hier haben wir die obere Seite des Tascheneingriffes nach innen eingeschlagen und abgesteppt. Dann wurden die Taschen aufgesteckt und entsprechend mit offenen Kanten aufgenäht.



Schritt 3: Schulternähte schließen

Lege die beiden Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückenteil auf und schliesse die Schulternähte.



Schritt 4: Ärmel einnähen

Lege danach die Ärmel so hin, dass die Knipse / Zwicke entsprechend aufeinanderpassen. Nähe die beiden Ärmel rechts auf rechts an das Armloch an.



Bügel die Saumzugabe am Arm um 4 cm nach innen ein.

Schritt 5: Seitennähte schließen

Lege anschließend das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil auf und schließe die Seitennähte.



Somit ist die Außenjacke schon fast fertig und die Tasche eingefasst.



Bügel auch den Saum vom Oberstoff um 4 cm nach innen ein.

Ziehe die Jacke jetzt an. Du könntest die Armlänge nun immer noch korrigieren falls notwendig. Falls Du die Armlänge kürzen möchtest musst Du das natürlich auch in der gleichen cm - Anzahl am Futter machen.



Schritt 6: Kragen nähen

Lege die beiden Kragenteile rechts auf rechts aufeinander und verstürze die äußere Kante.





Wenn Du magst, kannst Du dann den Kragen von rechts füßchenbreit absteppen.



Lege danach den Kragen rechts auf rechts so in das Halsloch, dass die hinteren Mitten aufeinander treffen und der Kragen an den entsprechenden Knipsen anfängt bzw. endet.



(Der erste Knips am Vorderteil oben von der vorderen Kante aus gesehen ist die vordere Mitte – grüner Pfeil - , der zweite Knips ist für den Ansatzpunkt des Kragens - blauer Pfeil -.)



Schritt 7: Futter nähen

Zuerst wird der Vorderteil-Beleg rechts auf rechts auf das Vorderteil-Futter genäht.



Im Rückenteil wird am Halsloch und am Saum die Bewegungsfalte eingearbeitet. Diese sorgt später, wenn das Teil fertig ist, für Bewegungsfreiheit. Stecke also jetzt die Falte ins Rückenteil ein. Oben und auch am Saum in die gleiche Richtung! So sieht die Falte dann später aus:



Wer möchte der kann sich das Futter auch mit einem Beleg zuschneiden. Dieser ist im Schnittmuster mit enthalten. Dann musst Du aber das Futter am oberen Rand des Rückenteils um 4 cm kürzen bzw. an der Linie „hier schneiden für Beleg“ abschneiden. Nähe dann den Beleg rechts auf rechts an das Rückenteil Futter an und lege auch hier die Bewegungsfalte ein. Fertig sieht es dann so aus:



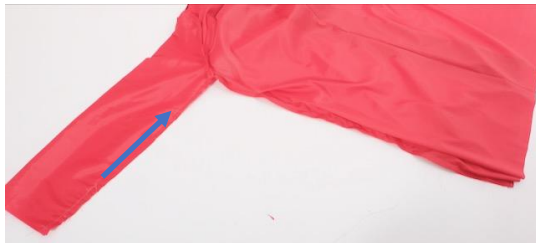
Schließe im nächsten Schritt die Schulternähte.



Nähe auch hier die Ärmel ins Armloch ein.



Schließe auch hier final die Seitennähte. Achtung, lasse aber an einer Seite vom Futter eine Wendeöffnung, am besten im Ärmel. (Siehe blauer Pfeil)



Somit ist auch das Futter vorbereitet.



Schritt 8: Jacke verstürzen

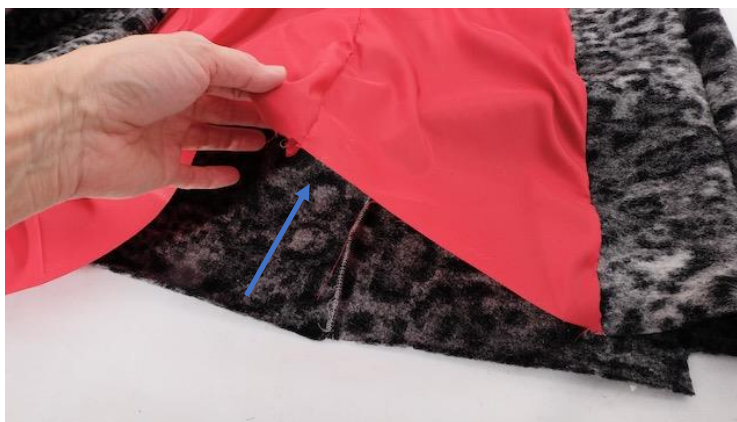
Nähe im ersten Schritt zuerst den Vorderteil-Beleg rechts auf rechts an das Vorderteil an. Vom Saum bis über die obere Kante bis zur anderen Seite des Saumes.



Von rechts gesehen sieht es dann so aus. Wenn alles passt schneide die Nahtzugabe an den Ecken zurück.



Verstürze dann die Ärmelsäume. Lege die Jacke mit den rechten Seiten nach außen vor dir hin. Achte dabei darauf, dass sich der Innenärmel nicht verdreht hat. Greife dann durch den offenen Saum zwischen den beiden Jackenteilen hindurch und hole die Nahtzugabe heraus. (Siehe blauer Pfeil im Bild unten.)



Nähe den Ärmelsaum rundherum rechts auf rechts zusammen. Du kannst jetzt auch optional die Nahtzugabe an der Ärmelnaht um 4 cm hochklappen und die beiden Nahtzugaben miteinander fixieren.



Verstürze dann den Saum von Oberstoff und Futter. Lege dazu die Jacke rechts auf rechts aufeinander und schließe den Saum.



Die Besonderheit ist die Ecke vorne. Nähe den Beleg mit 1 cm auf das Vorderteil auf. Dann nähst Du im Bogen bis zum Saum, siehe Bild unten. Die entstandene Ecke kannst Du später dann abschneiden. Von der anderen Seite aus machst Du natürlich das gleiche.



Lasse eine Öffnung im Saum offen. (Du kannst den Saum auch durch die

Öffnung in der Seitennaht / Ärmel verstürzen, mit diesem Zwischenschritt finden wir es einfacher).



Drehe durch diese Öffnung den Mantel wieder auf rechts. Der Saum ist also verstürzt und eine Öffnung ist noch offen.



Greife nun durch die Öffnung in der Seitennaht hinein und ziehe die noch offene Stelle des Saumes heraus und schließe diese.



Du kannst jetzt auch noch die Nahtzugaben an der Seitennaht fixieren. Somit ist

der Saum dann schön fixiert. Stecke dann den herausgeholt Teil des Mantels wieder zurück.



Zum Schluss wird noch die Wendeöffnung im Arm geschlossen! Der Mantel ist jetzt fertig. Optional könntest Du die vordere Kante des Vorderteils bis zum Knopf absteppen.



Schritt 9: Knopf anbringen

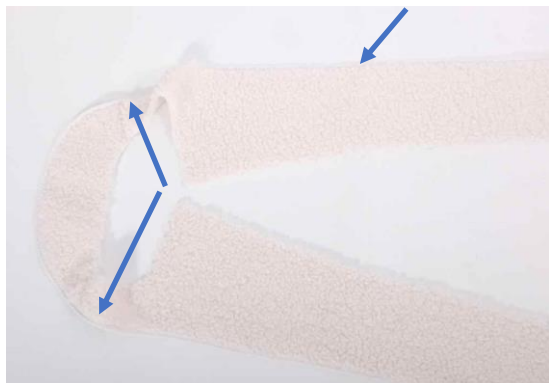
Bei diesem Mantel haben wir eine Position für den Knopf im Vorderteil drin. Du kannst natürlich auch zwei oder drei Knöpfe annähen! Wie immer entscheidet Dein Geschmack!



Herzlichen Glückwunsch, fertig ist dein Mantel mit Futter.



Und hier noch die Anleitung für die Variante ohne Futter. Schneide den RT-Beleg zu und nähe die Schulternähte an den beiden Vorderteil Belegen rechts auf rechts zusammen. Versäubere die äußere Kante des Beleges.

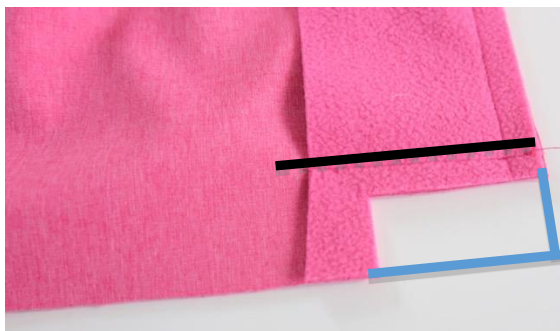


Lege dann den Beleg wie oben beschrieben auf die Jacke auf und nähe ihn rechts auf rechts auf. Unten am Saum nähst Du ihn mit 4 cm Nahtzugabe an die Jacke an.

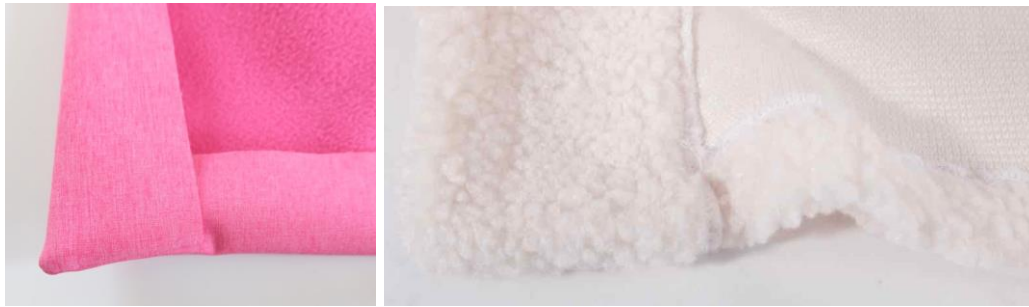


Jetzt müssen wir kurz Bilder einer Softshell Jacke einfügen da wir das besser visualisieren können.

Du hast ja wie oben auf Seite 1 beschrieben die Ecke am Vorderteil und am Beleg begradigt und wie im Bild unten links gezeigt anhand der blauen Linie zugeschnitten. Der Beleg wird jetzt mit 4 cm Nahtzugabe angenäht. Schneide jetzt wie unten links gezeigt eine Ecke heraus, aber lasse links etwas Abstand zur Stoffkante. Warum? Weil im nächsten Schritt nur die kleine Ecke (siehe roten Pfeil im Bild rechts) abgeschnitten wird.



Wenn Du dann im nächsten Schritt den Beleg verstürzt, verschwindet der Ansatz des Saumes unter den Beleg und ist nicht mehr sichtbar. Schlage danach die Nahtzugabe um 4 cm ein und nähe sie an. Entweder mit der Hand oder mit einem Blindstich.



Nähe den Beleg mit Hand an die Außenjacke an, so klappt er später nicht heraus.



Vielen Dank auch an alle Design Näherinnen für die tolle Unterstützung, es sind sehr viele hübsche Beispiele entstanden!



@kikileeni



@Anja Jaron



@steffiskleinenahwelt



@nice_pingupin



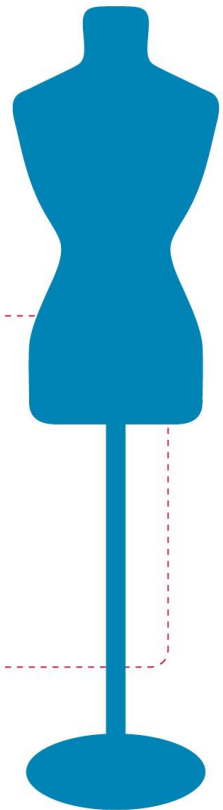
@naehrisches_maedel

Zierstoff
einfach nähen

Größentabelle Damen



	158	164	170	34/176	36	38	40	42	44	46
Oberweite in cm	77	80	83	86	90	94	98	102	107	112
Taillenweite in cm	66	69	72	75	79	83	87	91	96	101
Hüftweite in cm	85	88	91	94	98	102	106	110	115	120
Körperhöhe in cm	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173



Zierstoff einfach nähen · Doktorskamp 10 · 46325 Borken · info@zierstoff.de · www.zierstoff.de